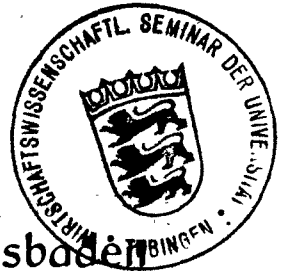


# STATISTISCHE BERICHTE



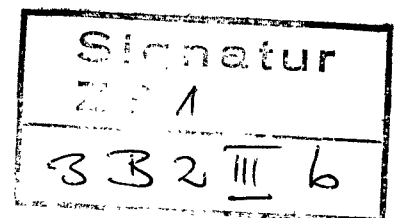
0 3. MRZ. 2009



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb. Nr. III/13/70

Erschienen am 30. Juli 1959



Stand der Reben Ende Juni 1959

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet

Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter  
unter Nr. C II 4

Ende Juni beurteilten die Berichterstatter den Verlauf der Witterung auf die Entwicklung der Reben im allgemeinen als gut. Wetterschäden waren kaum zu verzeichnen, dagegen wurden die Niederschläge von etwa einem Drittel der Berichterstatter als zu niedrig angegeben. Der Temperaturverlauf wurde als normal und die Sonnenscheindauer übereinstimmend als ausreichend bezeichnet.

Der Verlauf der Blüte wurde von zwei Drittel der Berichterstatter als normal und von einem Drittel als sehr gut beurteilt. Der Ansatz der Gescheine kann als gut bis mittel bewertet werden. Die Blüte begann in diesem Jahr allgemein früher als im Vorjahr. 48 vH der Berichtsbezirke\*) meldeten für den Silvaner, 52 vH für den Riesling und 76 vH für den Burgunder einen Beginn der Blüte bereits vor dem 10. Juni. Bis 20. Juni war nahezu bei allen Rebsorten der Blütebeginn erfolgt. Die Dauer der Blüte wurde von der Mehrzahl der Berichterstatter auf 8 bis 10 Tage geschätzt, wobei längere Blütedauer besonders an Riesling- und Burgunderreben beobachtet wurde.

Die notwendigen Pflegearbeiten an Boden und Laub wurden überwiegend (in 86 vH) vollständig durchgeführt.

Bei diesen allgemein günstigen Voraussetzungen hat sich auch der Stand der Reben gegenüber dem Vormonat noch verbessert und kann im Durchschnitt der weinbauenden Länder des Bundesgebietes (ohne Saarland), mit der Note 2,2 als fast gut bewertet werden. Eine ähnlich gute Beurteilung wurde auch zur gleichen Zeit des Vorjahres abgegeben. Unter den größeren Weinbaugebieten zeichnen sich der Rheingau und Worms, sowie Nahe und Wiesbach durch Beurteilungen mit besser als gut (1,8 bis 1,9) aus, dagegen ist der Stand der Reben in den größeren Weinbaugebieten von Baden-Württemberg und Bayern etwas ungünstiger und wird hier in einigen Gebieten nur als mittel bezeichnet.

An Pflanzenkrankheiten und -schädlingen, die in besonders starkem Maße auftraten, sind zu nennen Oidium in Hessen und Rheinland-Pfalz, Heuwurm und Peronospora in sämtlichen Gebieten, Sauerwurm in Baden-Württemberg, Kräuselmilbe und roter Brenner in Rheinland-Pfalz und Bayern und Springwurm in Rheinland-Pfalz.

---

\*) mit Anbau der betreffenden Sorte

Allgemeine Angaben über Witterung und Entwicklung der Reben Juni 1959

Berichtsgegenstand und Beurteilung	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundesgebiet <sup>1)</sup>	
						Jun	Mai
	in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben						
<u>Witterung f. d. Reben</u>							
gut	100	97	88	75	79	82	.
mittel	-	-	12	24	21	17	.
schlecht	-	3	-	1	-	1	.
<u>Neterschäden</u>							
keine	100	97	87	88	86	88	85
schwache	-	3	10	9	11	9	12
starke	-	-	3	3	3	3	3
<u>Niederschläge</u>							
zu gering	100	47	32	36	46	36	32
ausreichend	-	53	68	62	54	63	68
zu hoch	-	-	-	2	-	1	0
<u>Temperaturverlauf</u>							
zu warm	25	21	13	7	8	10	6
normal	75	79	87	89	87	88	86
zu kalt	-	-	-	4	5	2	8
<u>Sonnenscheindauer</u>							
zu gering	-	-	-	2	4	1	2
ausreichend	100	100	100	98	96	99	98
<u>Verlauf der Blüte</u>							
sehr gut	100	53	41	22	23	32	.
normal	-	47	59	76	76	67	.
schlecht	-	-	-	2	1	1	.
<u>Gescheinansatz</u>							
gut	-	66	50	37	25	43	.
mittel	100	34	50	59	67	55	.
schlecht	-	-	-	4	8	2	.
<u>Durchführung der Pflegearbeiten</u>							
vollständig	60	94	83	91	73	86	84
unvollständig	40	6	17	9	27	14	16

<sup>1)</sup> Ohne Saarland

Allgemeiner Beginn der Blüte 1959

Rebsorte	Datum	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundes- gebiet <sup>1)</sup>
in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben							
Silvaner	bis 10. 6.	100	76	53	45	27	48
	vom 11. - 20. 6.	-	24	46	53	70	50
	" 21. - 30. 6.	-	-	1	2	3	2
	nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-	-
Riesling	bis 10. 6.	100	72	49	55	42	52
	vom 11. - 20. 6.	-	28	50	44	56	47
	" 21. - 30. 6.	-	-	1	1	3	1
	nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-	-
Müller-Thurgau	bis 10. 6.	100	92	66	62	46	63
	vom 11. - 20. 6.	-	8	34	36	54	36
	" 21. - 30. 6.	-	-	0	2	-	5
	nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-	-
Elbling	bis 10. 6.	100		36	54	31	42
	vom 11. - 20. 6.	-		64	46	69	58
	" 21. - 30. 6.	-		-	-	-	-
	nach dem 30. 6.	-		-	-	-	-
Portugieser	bis 10. 6.	100	100	74	56	50	68
	vom 11. - 20. 6.	-	-	26	43	50	32
	" 21. - 30. 6.	-	-	-	1	-	0
	nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-	-
Burgunder	bis 10. 6.	100	83	72	79	40	76
	vom 11. - 20. 6.	-	17	26	21	60	23
	" 21. - 30. 6.	-	-	2	-	-	1
	nach dem 30. 6.	-	-	-	-	-	-

<sup>1)</sup> Ohne Saarland

Durchschnittliche Dauer der Blüte 1959

Rebsorte	Dauer	Nordrh.- Westf.	Hessen	Rheinl.- Pfalz	Baden- Württbg.	Bayern	Bundes- gebiet <sup>1)</sup>
in vH der Meldungen mit einschlägigen Angaben							
Silvaner	bis 4 Tage	-	4	4	6	7	5
	5 - 7 "	-	23	19	15	21	18
	8 -10 "	33	54	48	36	31	42
	11 -14 "	33	11	23	28	33	26
	15 Tage u. mehr	34	8	6	15	8	9
Riesling	bis 4 Tage	-	3	3	6	10	4
	5 - 7 "	-	18	17	15	16	16
	8 -10 "	25	61	39	35	48	39
	11 -14 "	50	15	33	32	26	32
	15 Tage u. mehr	25	3	8	12	-	9
Müller-Thurgau	bis 4 Tage	-	7	7	6	12	7
	5 - 7 "	-	26	19	12	18	17
	8 -10 "	75	48	49	40	38	45
	11 -14 "	-	15	20	30	26	23
	15 Tage u. mehr	25	4	5	12	6	8
Elbling	bis 4 Tage	-	-	3	-	12	4
	5 - 7 "	-	-	20	8	36	20
	8 -10 "	67	-	44	50	32	43
	11 -14 "	-	-	25	38	16	26
	15 Tage u. mehr	33	-	8	4	4	7
Portugieser	bis 4 Tage	-	-	6	9	30	7
	5 - 7 "	-	100	22	20	8	21
	8 -10 "	80	-	45	26	23	38
	11 -14 "	-	-	23	31	31	26
	15 Tage u. mehr	20	-	4	14	8	8
Burgunder	bis 4 Tage	-	-	2	3	25	3
	5 - 7 "	-	20	13	9	-	10
	8 -10 "	75	60	49	43	25	46
	11 -14 "	-	20	28	34	50	31
	15 Tage u. mehr	25	-	8	11	-	10

<sup>1)</sup> Ohne Saarland

# Stand der Reben 1959

Noten: 1 = sehr gut: 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut: 1/2 bis 3/4 Herbst,  
 3 = mittel: 1/3 bis 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/6 bis 1/3 Herbst,  
 5 = sehr gering: weniger als 1/6 Herbst

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugesbiet	Note	
	1959	
	Juni	Mai
<u>Nordrh.- Westfalen</u> (Rheingebiet)	2,0	2,8
essen	1,8	1,8
Darmstadt (Bergstraße)	2,1	2,4
Wiesbaden (Rheingau)	1,8	1,8
<u>Rheinland-Pfalz</u>	2,1	2,2
Rheinland-Nassau	2,1	2,3
davon: Mittelrhein	2,2	2,4
Nahe (RB Koblenz)	2,1	2,3
Obermosel	2,2	2,2
Saar	2,3	2,5
Ruwer	2,0	2,2
Mittelmosel	2,1	2,2
Untermosel	2,2	2,2
Ahr	2,2	2,4
Lahn	2,3	2,7
<u>Rheinhessen</u>	1,9	1,9
davon: Worms und Umgegend	1,8	1,7
Oppenheim u. Umgegend	2,0	2,0
Mainz und Umgegend	2,0	2,0
Ingelheim und Umgegend	2,1	2,3
Wiesbach	1,9	1,9
Bingen und Umgegend	2,2	2,2
Nahe (rheinh. Gebiet)	1,6	1,8
Alzey und Umgegend	2,0	2,0
<u>Pfalz</u>	2,2	2,3
davon: Mittelhaardt	2,2	2,1
Oberhaardt	2,2	2,4
Unterhaardt mit Zellertal	2,3	2,3
Nahe (pfälz. Gebiet)	2,5	2,8
<u>Baden-Württemberg</u>	2,6	2,7
<u>Nordwürttemberg</u>	2,8	3,0
davon: Oberes Neckartal	2,2	2,4
Unteres Neckartal	2,9	3,1
Remstal	2,6	2,7
Enztal	3,0	3,2
Zabergäu	2,7	2,9
Kocher- und Jagsttal	2,7	3,2
Tauber- und Jagsttal	3,4	3,4

moch: Stand der Reben 1959

Land Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	Note	
	1959	
	Juni	Mai
Nordbaden	2,5	2,8
davon: Tauber- und Maintal	2,7	3,0
Neckar- und Jagsttal	2,5	2,8
Bergstraße	2,4	2,7
Kraichgau	2,6	3,0
Pfinz-, Enz- und Albtal	2,5	2,7
Südbaden	2,3	2,3
davon: Seegegend	2,2	2,3
Oberes Rheintal	2,7	2,7
Markgräflerland	2,4	2,4
Kaiserstuhl	2,2	2,1
Breisgau	2,5	2,5
Ortenau und Bühlergegend	2,2	2,4
Südwestfalen-Hohenzollern	2,7	3,0
davon: Oberes Neckartal	2,9	3,1
Enztal	2,5	3,0
Bodenseegebiet	1,7	2,1
<u>Bayern</u>	2,6	2,8
RB Unterfranken	2,6	2,8
" Mittelfranken	2,5	2,8
" Schwaben	3,0	3,0
" Oberpfalz	3,0	4,0
" Niederbayern	3,0	2,0
<u>Bundesgebiet</u> <sup>1)</sup>	2,2	2,3
1958	2,1	2,1
1957	3,0	3,2
1956	3,8	3,9
1955	2,7	2,7
1954	2,4	2,5
1953	3,0	3,0
1952	2,4	2,3
1951	2,1	2,1
1950	2,1	2,1
<u>Saarland</u>	1,1	1,2

<sup>1)</sup> Ohne Saarland